jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1990/10/10 90/03/0140

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.10.1990

**Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

**Norm**

VStG §19;
VStG §3 Abs1;
VStG §3 Abs2;
VStG §6;

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 83/10/0271 E 26. November 1984 VwSlg 11595 A/1984; RS 2

**Stammrechtssatz**

Die Frage, ob der Täter zur Zeit der Tat zurechnungsunfähig iSd§ 3 Abs 1 VStG war oder seine Zurechnungsfähigkeit in hohem Grad vermindert war (§ 3 Abs 2 VStG iVm § 19 Abs 2 StGB und § 34 Z 11 StGB), ist zwar eine Rechtsfrage. Sie ist allerdings von der Behörde mit Hilfe eines ärztlichen Sachverständigen zu lösen (Hinweis E VwGH 23.11.1972, 1317/72, 1318/72), wobei nach Auffassung des Gerichtshofes in der Regel die Beiziehung eines Sachverständigen aus dem Fachgebiet der Psychiatrie erforderlich sein wird.

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1990:1990030140.X02

**Im RIS seit**

10.10.1990

**Zuletzt aktualisiert am**

30.11.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at